



Für die Kinder in Dourtenga spendete die SMV der Schillerschule.

BILD: PRIVAT

Förderkreis Dritte Welt: Großes Lob für Engagement der Jugend

Kürbissuppe für Dourtenga

BRÜHL. Die Mitglieder des Förderkreises Dritte Welt freuten sich über den Besuch der Schülersprecher der Schillerschule, Anja Wagner und Julian Schlang, am Stand des Förderkreises beim Nikolausmarkt in der Festhalle. Die beiden überreichten im Namen der Schülermitverantwortung eine Spende für die Kinder in Dourtenga, der Brühler Partnergemeinde in Burkina-Faso.

Im Herbst hatten die Schüler der fünften Klasse Kürbissuppe gekocht und die SMV organisierte den Verkauf. Den Erlös spendeten die jungen Leute dem Förderkreis. Die Delegation, die im Januar die Partnergemeinde besuchen wird, wird vorschlagen, die Spende für die Schulspesung der Schüler zu verwenden.

„Es ist bewundernswert, wenn sich junge Menschen engagieren und Mitschüler auf dem afrikanischen Kontinent unterstützen, die

schon an vielen Tagen in ihrem Leben gespürt haben, was Hunger bedeutet“, würdigt der Förderkreis und lobt weiter: „Mehrfach in diesem Jahr dachten sich Kinder mit viel Phantasie Projekte aus, um den Kindern in Dourtenga zu helfen. Wir berichteten von einer Aktion am Hebel-Gymnasium im Sommer und von einer privaten Initiative, bei der Kinder eine Tombola organisierten und mit dem Erlös ein Patenkind unterstützen. So gilt der ganz besondere Dank dieses Jahr der Jugend.“

Natürlich wurde auch ein Dankeschön gerichtet an alle, die das Engagement des Förderkreises begleiten und unterstützen.

Wer eine Schulpatenschaft übernommen hat und dem Patenkind einen Brief schicken möchte, kann die Post bei Renate Dvorak bis zum 24. Dezember in der Brühler Straße 59 abgeben.